

kaisersaal konzerte füssen



Konzerte
im Kaisersaal
des Barockklosters
St. Mang Füssen

Programm 2012


FÜSSEN
im Allgäu

Liebe Konzertbesucher,

vor 450 Jahren, im Jahr 1562, wurde in Füssen die erste Lautenmacherzunft gegründet. Das Kulturprogramm 2012 geht auf die historische Bedeutung unserer Stadt für den europäischen Lauten- und Geigenbau ein und spürt der Entwicklung dieses besonderen Kunstzweiges nach.

Die Partnerschaft mit der berühmten oberitalienischen Geigenbaustadt Cremona ermöglicht eine Sonderausstellung mit Instrumenten der wichtigsten Cremoneser Geigenbauer, die das Quartetto di Cremona mit einem Konzert im Kaisersaal gebührend eröffnen wird.

In den Kaisersaalkonzerten erklingen Instrumente von berühmten Cremoneser Meistern bis hin zu zeitgenössischen Streich- und Zupfinstrumenten. Die Auswahl der Stücke spannt ebenso einen Bogen über alle Stilepochen von Bach bis zur neuen Weltmusik. Außergewöhnliche Künstler machen Kammermusik zum intensiven Hörerlebnis.

Das Festival vielsaitig schließt die Saison ab. Mit dem Motto „Orient“ weist es auf die Herkunft der Laute hin und verspricht einen anregenden kulturhistorisch-musikalischen Dialog zwischen Orient und Okzident. Näheres finden Sie in einem gesonderten Prospekt.

Das Abonnement von fünf Kaisersaalkonzerten kann in diesem Jahr wahlweise mit zwei ganz besonderen Angeboten (S. 13) erweitert werden.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Konzertsommer im Kaisersaal Füssen.

Karina Hager
Kulturamt der Stadt Füssen



Konzerte 2012

Sonntag, 13.05.2012, 20.00 Uhr

Colloquium Chor Füssen e. V.

Freitag, 15.06.2012, 20.00 Uhr

David Orlowsky Trio

- *J&M* -

Mittwoch, 27.06.2012, 20.00 Uhr

Julius Berger & Cello Passionato

- Abo -

Samstag, 07.07.2012, 20.00 Uhr

Leibniz Trio

- Abo -

Mittwoch, 11.07.2012, 20.00 Uhr

Masako Sakai, Klavier

Samstag, 14.07.2012, 20.00 Uhr

Liederkranz Füssen e. V.

Samstag, 21.07.2012, 20.00 Uhr

Quartetto di Cremona

- Abo -

Mittwoch, 25.07.2012, 20.00 Uhr

Duo Saitenschlag

- *J&M* -

Samstag, 28.07.2012, 20.00 Uhr

Kammerorchester Füssen

kaisersaal konzerte füssen

Dienstag, 14.08.2012, 20.00 Uhr

Enkabara Trio

- Abo -

Mittwoch, 29.08. bis So. 09.09.2012

Festival vielsaitig (siehe extra Programm)

Freitag, 31.08.2012, 20.00 Uhr

Verdi Quartett, Klaus der Geiger,
Francois Benda, Daniel Raabe

- Abo -

Samstag, 01.09.2012, 20.00 Uhr

Jordi Savall & Hespèrion XXI

Donnerstag, 06.09.2012, 20.00 Uhr

FisFüz - Oriental Chamber Jazz

- *J&M* -

Freitag, 07.09.2012, 20.00 Uhr

Abed Azrié - Das Gilgamesch Epos

Sonntag, 09.09.2012, 11.00 Uhr

La Camerata di Cremona

Freitag, 15.06.2012, 20.00 Uhr

David Orlowsky Trio

– jazz & moderne –

David Orlowsky Klarinette

Jens-Uwe Popp Gitarre

Florian Dohrmann Kontrabass

Das Trio ist während unzähliger Konzerte und Probenphasen zusammengewachsen und der Ensembleklang ist geprägt vom gemeinsamen Atmen der drei Ausnahmemusiker. Orlowskys poetisches Klarinettenspiel durchmisst Klangwelten, erschaffen von Gitarre und Kontrabass, und verbindet cineastisch entrückte Stimmungsbilder mit fein groovenden Schwebetönen. Unwirklich und doch berührend. Das Ergebnis klingt lebensbejahend, sehnsüchtig, süchtigmachend und immer wieder auch ein bisschen nach Popmusik.

2008 erhielt das David Orlowsky Trio den **ECHO Klassik** in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ für sein hochkarätiges und innovatives CD-Debüt „Noema“ bei SONY. Der Sound dieses Trios fasziniert Musikkonsumenten in aller Welt. Für ihren edlen und progressiven Musikstil haben die Musiker den Begriff „Kammerweltmusik“ geprägt. Sie heben die Verbindung von Kammer- und Weltmusik auf ein faszinierendes Kunstmusikniveau und erschaffen wie nebenbei einen unverwechselbaren Farbenreichtum. Das betörende Ergebnis - von der Kritik bereits als „musikalische Emotionalität in Reinstform“ beschrieben - beschert dem David Orlowsky Trio regelmäßig ausverkaufte Häuser, begeisterte Rezensionen und eine stetig wachsende Anhängerzahl im In- und Ausland. Heute zählt es zu den richtungsweisenden Ensembles im Bereich der neuen Weltmusik.



Eintritt

20,00 € · ermäßigt 18,00 €

Schüler 10,00 €

Mittwoch, 27.06.2012, 20.00 Uhr

Julius Berger & Cello Passionato

– klassik – im Abo enthalten

Getreu der von Igor Stravinsky geprägten Devise „Musik soll eine Verbindung zwischen den Menschen schaffen“ spielt ein internationales Ensemble aus Meisterschülern von Prof. Julius Berger unter dem Namen „Cello Passionato“. Nach dem Vorbild der Musikalischen Akademie ist Professor Julius Berger eines der Mitglieder des Ensembles. Angesichts der heute weithin missbräuchlichen Verwendung der Bezeichnung „Akademie“ tut es gut, wieder einmal an den Ursprung des Begriffes erinnert zu werden: so umschreibt Berger Absicht und Prinzip mit „gemeinschaftlicher Suche nach Wahrheit“ und beruft sich dabei ganz bewusst auf Plato (427-347 v. Chr.) als Urheber der Idee der Akademie.

Denn wie in der Akademie des großen Philosophen der Weg zur Erkenntnis über den Dialog vorgezeichnet war, in den seine Schüler mit ihm, dem Meister, eintraten, so sollten sich in der kammermusikalischen Akademie die Studierenden mit einem (oder mehreren ihrer Professoren) zum Ensemble zusammenschließen, um gemeinsam mit ihm im intensiven künstlerischen Dialog zur bestmöglichen Interpretation ausgewählter Werke der Kammermusik zu gelangen.

Programm

Werke von Bach bis ins 21. Jahrhundert, vom Menuett bis zum Tango

Eintritt

20,00 € · ermäßigt 18,00 €

Schüler 10,00 €



Samstag, 07.07.2012, 20.00 Uhr

Leibniz Trio



– klassik –
im Abo enthalten

Hwa-Won Pyun
Violine
Lena Wignjosaputro Violoncello
Nicholas Rimmer
Klavier

Das Leibniz Trio wurde 2005 gegründet und erhielt bereits im folgenden Jahr den 1. Preis beim Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb in Pörtschach. Weitere Erfolge verzeichnete das junge Ensemble beim Internationalen Joseph Haydn Wettbewerb in Wien und beim 5. Internationalen Joseph Joachim Kammermusikwettbewerb in Weimar. 2010 erhielt das Leibniz Trio den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und wurde in die 55. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen. Außerdem wurde es im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs mit dem ZONTA-Musikpreis der Union Deutscher ZONTA-Clubs und dem Preis der Marie-Luise-Imbusch-Stiftung ausgezeichnet.

Intensive Förderung erhielt das Klaviertrio durch die Deutsche Stiftung Musikleben und durch YEHUDI MENUHIN Live Music Now e. V. Die Zusammenarbeit mit Ulf Schneider, Hatto Beyerle und Harald Schoneweg, die Teilnahme an der European Chamber Music Academy und Meisterkurse beim Florestan Trio in London und an der renommierten Britten-Pears Academy (Aldeburgh) geben weitere Impulse. Seit 2010 studiert das Leibniz Trio Kammermusik beim Alban Berg Quartett an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Programm

Joseph Haydn · Trio Nr. 41 es-moll Hob. XV:31

Ludwig van Beethoven · Trio D-Dur op. 70/1 „Geistertrio“

Dmitri Schostakowitsch · Klaviertrio Nr. 2 e-moll op. 67

Eintritt

20,00 € · ermäßigt 18,00 €

Schüler 10,00 €

Mittwoch, 11.07.2012, 20.00 Uhr

Masako Sakai Klavier

– klassik –

Masako Sakai wurde in Japan geboren. Den ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von 6 Jahren. Nach dem Privatstudium bei Ryoko Fukasawa ging sie 1993 an die staatliche Universität für bildende Künste und Musik in Tokyo und studierte bei Takejiro Hirai und Klaus Schilde.

1997 schloss sie ihr Studium mit dem Diplom ab und setzte ihre künstlerische Ausbildung bei Roland Batik am Konservatorium der Stadt Wien bis 2001 fort.

1999 erhielt sie das Bösendorfer-Stipendium und 2002 war sie Preisträgerin des 8. Internationalen Mozartwettbewerbs in Salzburg.

Ergänzend zu ihrer Ausbildung besuchte sie zahlreiche Meisterkurse und studierte bei Rudolf Kehrer, Ferenc Rados, Oleg Maisenberg, Paul Badura-Skoda, Klaus Schilde und Franz Hummel. Seit einigen Jahren konzertiert sie in Europa und Japan.



Programm

Johann Sebastian Bach · Französische Suite Nr. 5 G-Dur

Sergei Rachmaninov · Preludes

Sergei Prokofiev · Sonate Nr. 3 a-moll

Robert Schumann · Fantasie op. 17 C-Dur

Eintritt

20,00 € · ermäßigt 18,00 €

Schüler 10,00 €

kaisersaal konzerte füssen

Samstag, 21.07.2012, 20.00 Uhr

Quartetto di Cremona



– klassik –
im Abo enthalten

Cristiano Gualco

Violine

Paolo Andreoli

Violine

Simone Gramaglia

Viola

Giovanni Scaglione

Violoncello

Das Quartetto di Cremona wurde im Jahr 2000 von vier jungen Streichern an Salvatore Accardos Accademia „Walter Stauffer“ in Cremona gegründet. Es nimmt in Italien mittlerweile eine Ausnahmestellung ein und wird international zu den interessantesten Streichquartetten der jüngeren Generation gezählt. Das Quartetto di Cremona hat wichtige Auszeichnungen bei internationalen Streichquartett-Wettbewerben errungen und in bedeutenden Konzertsälen und auf großen Festivals debütiert: Wigmore Hall London, Beethoven Haus Bonn, Perth International Art Festival, Turku Music Festival, Teatro Coliseo Buenos Aires, Barge of Music New York, Handelsbeurs Gent, COG Genova, Amici della musica di Firenze, Palermo, Perugia, Unione Musicale di Torino, Settembre Musica u.v.m. Nach dem umjubelten Debüt bei der berühmtesten Kammermusikgesellschaft Italiens, der Società del Quartetto di Milano, ist das Ensemble dort bis 2014 ‚quartet in residence‘, als dessen Höhepunkt es den Zyklus der Beethoven-Streichquartette aufführen wird. Dieser Beethoven-Zyklus wird auch im Kaisersaal in Füssen zu hören sein. Im Auftrag der „Friends of Stradivari“ trägt das Quartetto di Cremona seine Kenntnisse über die Kunst des Cremoneser Geigenbaus in alle Welt und eröffnet mit diesem Konzert eine Ausstellung im Museum der Stadt Füssen.

Programm Ludwig van Beethoven

Streichquartett op. 18 Nr. 6 B-Dur

Streichquartett Nr. 11 f-moll op. 95

Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135

Eintritt

20,00 € · ermäßigt 18,00 € · Schüler 10,00 €

21.07. bis 09.09.2012

Der Cremoneser Geigenbau

Sonderausstellung im Museum der Stadt Füssen

Beim Namen Cremona denkt man zuerst an berühmte Geigenbauer wie Amati und Stradivari. Weltweit ist kein Ort mit dem Geigenbau so intensiv verbunden wie die oberitalienische Stadt.

Die Kulturpartnerschaft zwischen Füssen, der Wiege des europäischen Lautenbaus, und Cremona wird in einer hochkarätigen Sonderausstellung mit Instrumenten der bedeutendsten historischen Cremoneser Geigenbauer eindrucksvoll dokumentiert.

In der Ausstellung werden Originalinstrumente von Antonio Stradivari, Andrea Amati, Guarneri del Gesù und Bergonzi zu sehen sein. Mit Instrumenten der Preisträger des Cremoneser Geigenwettbewerbes wird auch der zeitgenössische Geigenbau dokumentiert.

Diese Sonderausstellung wird anlässlich des Jubiläumsjahres „450 Jahre Füssener Lautenmacher-Zunft“ veranstaltet und mit dem Konzert des Quartetto di Cremona am 21.07.2012 eröffnet.

Öffnungszeiten: Di. - So. 11.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 09.09.2012, 11.00 Uhr

La Camerata di Cremona

Konzert zur Finissage

Zum Abschluss der Sonderausstellung wird die Camerata di Cremona, bestehend aus Chor, Orchester und Solisten, mit einer kammermusikalischen Besetzung Werke von Haendel, Marcello, Bononcini, Rossini, Andreozzi und Britten aufführen.

Eintritt

34,00 € · ermäßigt 30,00 € · Schüler 20,00 €



Mittwoch, 25.07.2012, 20.00 Uhr

Duo Saitenschlag

– jazz & moderne –

Karoline Laier Gitarre

Simon Etzold Schlaginstrumente

Karoline Laier, 1987 geboren als Karoline Kumst in Erfurt, studierte an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und schloss als Diplom-Musikerin und als Diplom-Instrumentalpädagogin ab.

Konzertreisen führten sie nach Japan und in die USA. Als Solistin konzertierte sie mit dem Philharmonischen Orchester Erfurt und mit den Thüringer Symphonikern Rudolstadt-Saalfeld. Sie nahm u. a. an Meisterkursen bei Leo Brouwer, Aniello Desiderio, Gerhard Reichenbach, Carlo Marchione, Srdjan Tošić und David Russell teil.

Simon Etzold, geboren 1988 in Hannover, erhielt zahlreiche Preise als Schlagzeuger und Pianist und ist solistischer und kammermusikalischer Stipendiat der Organisation YEHUDI MENUHIN Live Music Now e. V. Er spielte im Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester, im Jungen Sinfonieorchester Hannover und nahm an der Detmolder Sommerakademie unter der Schirmherrschaft von Kurt Masur teil. Er ist Mitglied im Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen und der Jungen Deutschen Philharmonie. Simon Etzold hat einen Lehrvertrag an der Musikhochschule Hannover.

2010 erhielten Karoline Laier und Simon Etzold Stipendien des Deutschen Musikwettbewerbs und wurden in die 55. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen.

Programm Neue (Klang-)Welt

Elemente aus klassischer Moderne, Spätromantik, Minimal Musik und Jazz formten eine eigene „amerikanische“ Stilistik und Klangästhetik, der sich die Komponisten George Gershwin, Leo Brouwer, Jaime M. Zenamon, Ch. K. Frank, George Crumb, Jacob Druckman und S. F. Pearson auf verschiedene Art und Weise nähern.

Eintritt

20,00 € · ermäßigt 18,00 € · Schüler 10,00 €



Dienstag, 14.08.2012, 20.00 Uhr

Enkabara Trio

– klassik – im Abo enthalten

Henry Raudales Violine

Katarina Bassez Violine

Yasuko Takahashi Klavier

Ein Zusammentreffen von zwei großen Violinvirtuosen: Henry Raudales, Erster Konzertmeister des Münchner Rundfunkorchesters mit seiner

Guadagnini-Violine

und Katarina

Bassez, ehemalige

Konzertmeisterin

des belgischen

Kammerorchesters

Celestial Consort

mit ihrer Amati-

Violine. Gemeinsam

mit der Pianistin

Yasuko Takahashi

musizieren sie

brillant im Ensemble, mit subtiler Technik, gewagten Interpretationen und

spontaner Kreativität, wobei die Kommunikation mit dem Publikum im

Mittelpunkt steht. Die Bereitschaft, das eigene Spiel mit dem des Partners

in vollkommener Synchronität und dabei auf spezielle und originelle Weise

erklingen zu lassen, machen jedes Konzert zu einem ganz besonderen

Erlebnis.

So titelte die Allgäuer Zeitung beim Auftritt der gleichnamigen Camerata im

vergangenen Jahr: „Beifallsstürme und Bravorufe“, „Enkabara begeisterte

Zuhörer im ausverkauften Kaisersaal“. Wer dabei war, konnte miterleben,

dass Beifallswogen, Ovationen und Getrampel kein Ende nehmen wollten.



Programm Klassische Träumereien von Virtuosen

Das Enkabara Trio spielt Werke aus allen Stilepochen u.a. von Sarasate,

De Bériot, Paganini, Schostakovich, Khatchaturian und Piazzolla.

Eintritt 20,00 € · ermäßigt 18,00 € · Schüler 10,00 €

Freitag, 31.08.2012, 20.00 Uhr

Verdi Quartett & Freunde

– klassik – im Abo enthalten

Susanne Rabenschlag Violine

Matthias Ellinger Violine

Karin Wolf Viola

Zoltan Paulich Violoncello

Francois Benda Klarinette

Klaus der Geiger Violine

Daniel Raabe Violoncello

kaisersaal konzerte füssen

Das Verdi Quartett aus Köln, eines der führenden deutschen Streichquartette, gestaltet seit 2003 gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Füssen das Festival *vielsaitig*. Zum 10. Festival hat das Verdi Quartett ein Programm mit Weggefährten aus diesen Jahren zusammengestellt.

Programm

W. A. Mozart
Klarinettenquintett
A-Dur KV 581

Klaus der Geiger
Improvisation

Franz Schubert
Quintett C-Dur D
956



Dieses Konzert findet im Rahmen des Festivals *vielsaitig* statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.festival-vielsaitig.fuessen.de und in einer extra Broschüre.

Eintritt

20,00 € · ermäßigt 18,00 € · Schüler 10,00 €

Samstag, 01.09.2012, 20.00 Uhr

Jordi Savall & Hespèrion XXI ORIENT - OCCIDENT

Verlor die Menschheit denn nicht ein Stück ihrer Seele in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, als nach dem Untergang Byzanz' zwischen dem Morgen- und dem Abendland geistige und geistliche Brücken zerstört und danach nie mehr wieder hergestellt wurden? Ein Dialog zwischen den Kulturen ist die unweigerliche Aufgabe der Kunst im 21. Jahrhundert. Und gerade das ist es, was uns beim Hören dieser Musik aus verschiedenen Zeiten und Ländern widerfährt. Uns wird vor Augen geführt, dass Kulturen, die uns voneinander entfernt, ja sogar verfeindet erschienen, einander erstaunlich nahe stehen, überraschend ähnlich sind.



Eintritt 34,00 € · ermäßigt 30,00 € · Schüler und erweitertes Abo 20,00 €

Freitag, 07.09.2012, 20.00 Uhr

Das Gilgamesch Epos Libretto, Musik und Gesang: Abed Azrié

Ein audio-visuelles Konzert für westliches und orientalisches Ensemble nach den Sumerisch-Babylonischen Tafeln (2000 v.Chr.) Das Epos über die Heldentaten des Gilgamesch, das in der Wiege der Zivilisation entstanden ist, hat alle Zeiten überdauert. Mit seinen Themen über das menschliche Sein und die Suche nach dem Bewusstsein und dem kreativen Potential des Menschen spricht es noch heute zu uns. Über Jahrtausende hinweg wurde die Darstellung mesopotamischer Künstler von anderen Völkern adaptiert und konnte sich dank des Austausches zwischen dem Orient und Europa am Beginn des Mittelalters bis auf die Fassaden westlicher Kirchen verbreiten.



Eintritt 34,00 € · ermäßigt 30,00 € · Schüler und erweitertes Abo 20,00 €

Donnerstag, 06.09.2012, 20.00 Uhr

FisFüz

Mozart a la Turca - Oriental Chamber Jazz

– jazz & moderne –

Annette Maye Klarinette, Bassklarinette

Gürkan Balkan Oud, Gitarre

Murat Coskun Percussion

Manchmal liegt die Sensation im Umgang mit der Tradition. So auch bei



FisFüz, einem deutsch-türkischen Ensemble, das sich nicht auf die Begegnung zweier Nationen und Kulturen beschränkt, sondern den ganzen Mittelmeerraum und ca. 3000 Jahre Kulturgeschichte als seinen

musikalischen Fundus betrachtet. Spanisches, Italienisches, Türkisches, Nahöstliches und Nordafrikanisches fließt da mit Jazz zusammen, Uraltes, Mittelaltes und ganz Neues.

Programm

Mit dem Projekt „Mozart a la Turca“ widmet sich das Ensemble dem Thema „Mozart und die Osmanenmusik“. Motive aus Mozarts Kompositionen werden dabei zitiert, verändert, darüber improvisiert. Auf der anderen Seite ertönen Motive aus der klassischen osmanischen Musik, die manchmal auch an Zitate von Mozarts Märschen erinnern.

Eintritt

20,00 € - ermäßigt 18,00 €

Schüler 10,00 €

Veranstaltungsort

Kaisersaal im Barockkloster St.
Mang · Lechhalde 3 · 87629 Füssen

Veranstalter und Abonnementbestellung

Kulturamt der Stadt Füssen
Tel. + 49 (0) 8362 903146

Abonnement für 5 Konzerte

79,00 € · Schülerabo 39,00 €

Abo 5 + **Savall oder Azrie** 99,00 €

Abo 5 + **Savall + Azrie** 119,00 €

Kartenvorverkauf

Tourist Information Füssen · Kaiser-
Maximilian-Platz 1 · 87629 Füssen
Tel. +49 (0) 8362 93850

Reservierte Karten müssen spä-
testens 1/2 Stunde vor Konzertbe-
ginn an der Abendkasse abgeholt
werden.

Parkplätze

Am Veranstaltungsort (Innenhof)
sind nur 3 Behindertenparkplätze
verfügbar, darüber hinaus kann dort
nicht geparkt werden. Wir empfehlen
die Parkplätze **P3** (Morisse), **P5**
(Sparkasse) oder Kemptener Straße.
Sie erreichen den Kaisersaal zu Fuß
in weniger als 10 Minuten.

Ein Aufzug ermöglicht den **barriere-
freien Zugang** zum Kaisersaal.

Bankverbindung Stadt Füssen
Kto. Nr. 18 · Sparkasse Allgäu
BLZ 733 500 00

Impressum

© **Herausgeber:** Kulturamt der Stadt Füssen
Basislayout: JUNG – Werbeagentur GmbH
PrePress: Kulturamt der Stadt Füssen
Bildnachweis: Kulturamt der Stadt Füssen
Druck: Saxoprint, Dresden
Irrtum und Änderungen vorbehalten · März 2012





100% MODERNE



max bill by junghans
Chronoscope

Automatikwerk J880.2



JUNGHANS

GERMANY. SINCE 1861

JUNGHANS - DIE DEUTSCHE UHR



Inh. Ralph Prinz – Uhrmachermeister
Füssen – Hutergasse 1 (Am Stadtbrunnen)
☎ (0 83 62) 6111 · Fax (0 83 62) 3 92 86